

Journal-Zeitung

Einzelpreis 13 Rp.

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Verlag v. Drucker in Halle, Gr. Brauhausstr. 1017. Fernruf-Sammel-Nr. 274 31.
Zm. Abdr.: Satzsetzung, Schiffsdruck: Kleinigkeiten 6, Halbenhaussing 1, Rannische Str. 10.
Im Halle höherer Gemalt (Stich) behält kein Anrecht auf Zeitung oder Nachdruck.

Monatlicher Bezugspreis mit Inlandspost frei Haus durch Boten in Stadt und Land
2,30 RM., durch die Post 2,60 RM., ohne Zustellung. Anzeigerpreis 0,15 RM. pro mm.
Die Retzzeitung 0,60 RM. pro mm. Erfüllungsort in Halle. Postkontonummer 228 15.

66 Jahrgang

Halle (Saale)



Sonnabend-Sonderausgabe, den 10. Januar 1931

Nummer 8

Unerhörte polnische Herausforderung.

Drei polnische Militärflugzeuge über Oppeln.

Aus Oppeln wird gemeldet: Am Freitag überflogen um 19.35 Uhr — also am helllichten Tage — drei polnische Flugzeuge in ganz geringer Höhe zweimal die Stadt Oppeln. Um 19.40 Uhr landete ein Flugzeug auf dem Exerzierplatz neben dem Schießhänden der Garnison. Die Wache nahm den Fluggenführer, der wieder aufsteigen wollte, fest. Fünf Minuten später ging ein zweites polnisches Flugzeug neben dem ersten nieder. Auch dessen Führer wurde zwangsgestellt. Die Flugzeuge wurden sichergestellt. Es handelt sich um polnische Militärflugzeuge, die auch die polnischen Hoheitszeichen tragen.

Die Piloten, die in polnischer Uniform waren, gaben an, sich verlorien zu haben. Das dritte Flugzeug, das später noch der Gestapo gefolgt wurde, ist verschwunden.

Einflussreicher Presseprotest.

Die Tatsache, daß drei polnische Militärflugzeuge gerade am Tage des Kanzlerbesuches in Oppeln eine Stunde lang über der Stadt kreuzten, wird von den meisten Berliner Blättern als eine Veranlassung angesehen. Die Ansrede, daß es sich um einen Ausflug handele, wird von dem Zentrumsvorstand „Germania“ für unwahrscheinlich gehalten. Das Blatt betrachtet den Flug vielmehr als eine Demonstration gegen Deutschland und fordert eine strenge und eingehende Untersuchung darüber, wie viele neuerliche Verletzungen des Hoheitsgebietes möglich wurden.

Die völkerverfeindliche „D.N.Z.“ betont, daß es eine unerhörte Provokation gegenüber dem Deutschen Reich bedeute, um gleich dem Kanzler in Oppeln polnische Militärflugzeuge anzuordnen am Tage des Kanzlerbesuches sich nicht weniger als 60 Kilometer über die deutsche Grenze „verirren“. Die Ansrede, daß die Flugzeuge im Schneckentempo vom richtigen Wege abgekommen seien, werde in diesem Maße schwerlich irgendwo Glorien finden.

Der sozialistische „Vorwärts“ schreibt, daß ein großer Teil des deutschen Volkes nicht leicht von der Anschauung abzubringen sein werde, daß das Heberfliegen des Hoheitsgebietes durch polnische Militärflugzeuge gerade am Tage des Kanzlerbesuches absichtlich erfolgt sei. Es wäre eine Verneinung des Faktischen, namentlich nach den fälschlichen Gerüchten in Ober-Sachsen und am Vorabend der Kaiser Auswandererlebnisse, solche Vorfälle zu vermeiden.

Auch die überparteiliche nationale „Völkzeitung“ sagt, es falle schwer, in dem Flug der polnischen Militärflugzeuge über Opperpeln am Tage des Kanzlerbesuches keine bedenkliche Herausforderung zu sehen.

Nach den neuesten Meldungen aus Paris sollen erste Meinungsverschiedenheiten zwischen England und Frankreich hinsichtlich der Frage der bedenklichen Abrechnungsgeldreferenzen aufgetaucht sein. Auch die geplante französische Milliardenanleihe an England ist zweifelhaft geworden. Eine Bestätigung dieser für Deutschland günstigen Meldung liegt noch aus.

Im Vollzugsanstoß der Sowjetunion erklärte gestern der Arbeitsminister Jeddow, daß die Abschaffung der Arbeitslosenversicherung in Sowjetland notwendig war, um die Arbeitskräfte im Dienste der Industrie mobil zu machen.

Völkerverfrageung über die Abrüstung.

Die „Alltägliche Zeitung“ kauft vor, daß Reichsanwalt Curtius auf der bevorstehenden Tagung des Völkerverbundes einen Antrag auf Durchführung einer Völkerverfrageung über die Abrüstung einbringe. Der Völkerverbund könne einen Antrag einlegen, der der Völkervereinigung im September genantere Vorkläge zur Durchführung einer solchen Aktion in den einzelnen Staaten unterbreite.

Das Ergebnis dieser Volksabstimmungen würde die denkbar beste Grundlage für die Weltabrüstung darstellen. Die Negationen würden dann den Willen ihrer eigenen und der anderen Völker in Bezug auf die Abrüstung kennen, und die Arbeiten der Weltabrüstung würden sich statt auf Willkuren und Aengste auf Vertrauen und Sicherheit aufbauen können.

Die „Alltägliche Zeitung“ fernerreichelt dann in einzelnen die Schwierigkeiten, die dem Völkerverbund bereitet werden könnten, vorenehmlich durch die Willensunterschiede, und schießt u. a.: Der Völkerverbund soll Erfolg haben, wenn die Staatsmänner den Mut

haben, ihre Völker zu befragen. Nicht er zu seinem Erfolg, nun, den einer Völkerverbund die Entscheidung bestimmt haben: Die abrüstungswilligen Völker werden die Staatsmänner der anderen Völker erkennen.

Manchmal aber alles! Die Negationen aller Völker werden andernfalls genannt werden, einer sehr realen Tatsache ins Auge zu sehen: daß es sich die Dauer unmöglich ist, der Welt die Abrüstung aufzuwingen, während der andere Teil immer mehr „in Wasser farrt“.

Diesem Zwang einer Ungerechtigkeit muß die Dauer der Abrüstung folgen: die Abrüstung eben auch der durch die Friedensverträge zwangsmäßig entwaffneten Völker. Der Völkerverbund freilich könnte dann darüber in die Prüfung geben.

Die Partier Presse, auch die linkspartheiliche, lehnt den Vorschlag einstimmig ab; er sei ein ungehöriger „Anschluß an den Völkerverbund“. Was sagen nun unsere deutschen Anhänger der Verhandlungspolitik?

Auch Herriot bestochen?

Der im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der Großkapitalisten Dürrie endete französische Korruptionsandal nicht ohne weitere Kreise: der bisherige Ministerpräsident Zandrie der Annahme von Bestechungsgeldern seit überfünf, vielmehr schwer verdächtig. Jetzt kommt auch eine andere Selbstkritik der französischen Radikalspolitik, Herriot, in Gefahr. Aus Paris wird gemeldet:

Der parlamentarische Ausschuss zur Untersuchung des Dürrie-Standals hat am Donnerstag die Unterlagen erhalten, die ihm bisher vom Justizminister vorenthalten worden waren. Er hat daraufhin sofort die Vernehmung der Zeugen fortgesetzt und zunächst einen Beamten des Dürrie-Cabinet namens Delenda angehört, der im Jahre 1928 vom damaligen Leiter des Auswärtigen Amtes, Senour, damit beauftragt worden war, sich mit der Angelegenheit der Einführung italienischer Wertpapiere an der Pariser Börse besonders zu befassen.

Der Zeuge erklärte, er habe zu seiner Zeit einen telephonischen Anruf vom Finanzminister erhalten und sich darüber ge-

äußert, daß der Finanzminister Peret persönlich ihn, einen untergeordneten Beamten, zu sprechen wünsche. Der Minister habe ihn dringend ersucht, für die beschriebene Überzeugung des für die Einführung der italienischen Wertpapiere günstigen Berichtes Sorge zu tragen.

Der Zeuge erinnert sich ferner eines Zusammentreffens aus dem Jahre 1924, als Herriot Ministerpräsident und Außenminister war und in dieser Eigenschaft in London weilte. Damals sei der Direktor einer Zeitung zu ihm gekommen und habe ihn dringend darum gebeten, die Einführung eines ausländischen Wertpapiere an der Pariser Börse zu befürworten.

Als er abweicht habe habe ihm der Auftragsgeber gemurmelt, daß er sehr gut mit Herriot befreundet sei und kein Anrecht daher auf seine Schwärzereien haben würde. Er erklärte sich sogar bereit, einen Besuchsvertrag nach London zu entwerfen, um dort die Zustimmung des Ministerpräsidenten einzufahren. Delenda verweigerte hierauf einen Bericht und landete ihn nach London, worauf ihn Herriot antwortete, daß er absolut pflichtgemäß gehandelt habe.

Kein Niederlassungsverbot für die „Internationale der Gottlosen“.

Auf eine kleine Anfrage deutschnationaler Abgeordneter wegen der Zeitungsangelegenheiten, wonach die „Internationale der Gottlosen“ von Moskau nach Berlin verlegt werden solle, hat der preussische Minister des Innern geantwortet, daß bisher über die einschlägigen Zeitungsangelegenheiten nichts bekannt geworden sei. Sollte sich eine Vereinigung dieser Art innerhalb des preussischen Staatsgebietes niederlassen oder gegründet werden, so werde gegen diese mit ihrer Willkür, falls eine Betätigung den bestehenden Gesetzen zuwiderlaufe, mit den zu Gebote stehenden Mitteln eingeschritten werden.

Aus Moskau wird gemeldet: Im Dezember wurden in der Sowjetunion durch die Gottlosenverbände 200 Kirchen und 31 Synagogen geschlossen. Die geschlossenen Gotteshäuser sind teilweise in Klubs oder Kinos umgewandelt worden.

Englische Stimme für Rückgabe unerer Kolonien.

Als es darum, ein früheres Kolonialschicksal der englischen Kolonien zu besprechen, veröffentlicht ein Buch über „Die Zukunft des britischen Reiches und der Weltpreis des Friedens“, in dem er ausführt: Ein dauernder Weltfrieden sei nur zu sichern, wenn die Hindernisse aus dem Weg

geräumt werden, die den Weg zur internationalen Verständigung verirrern. Dies sei nur möglich, wenn vieles von dem, was die Siegermächte in den Friedensverträgen erlangt haben, aufgegeben werde. Die Völker müssen, um wirklichen Frieden zu erlangen, den Weltpreis des Friedens zahlen.

Besonders bemerkenswert ist Dawsons Stellungnahme zur Frage der Rückgabe der Kolonien. Er betont, daß die Rückgabe der deutschen Kolonien durch Groß-Britannien, Frankreich und Belgien an Deutschland notwendig ist, um eine wirkliche Friedensregelung in Europa herbeizuführen und die Weltfriedensverträge zu erfüllen, unter denen man Deutschland seiner Kolonien beraubt habe, höflich und unaufrichtig gewesen seien. Kein fair denkender Mensch verteidige sie noch länger.

Dawson warnt seine Landesleute ferner aufs dringlichste vor der Gefahr eines unüberwundenen Deutschland. Zeitlich sei ein Nachbar, unter denen man Deutschland seiner moralische Verantwortung für den Krieg zugeschoben worden sei, während doch tatsächlich die größere Schuld zwei früheren Verbündeten Englands zuerufen sei (namlich Frankreich und England. Red.)

Die Verhandlungen im Versailler Vertrag in Schweden sind ergebnislos abgebrochen worden. Die Verhandlung des Streits ist in dieser Woche nicht mehr zu erwarten.

Arbeitslosigkeit und Arbeitsdienpflicht.

4,4 Millionen Arbeitslose am 31. Dezember! Und inzwischen immer neue Entlassungen. Bald werden es fünf Millionen Arbeitslose sein. Und kein Anzeichen, geänderte denn eine Zurückhalt der Besserung. Das Ende, nach der Zusammenbruch aller öffentlichen Finanzen und der gesamten Wirtschaft.

Jetzt endlich löst auch der bisher so optimistische Reichsfinanzminister einen lauten Alarm aus. In Stuttgart sprach er trocken die jähervergebenden Worte: „Ein Zeichen, das nicht imfandene wäre, mit der gegenwärtigen ungeheuerlichen Arbeitslosigkeit anzuräumen, wäre dem Untergang verfallen.“

Jetzt heißt es also handeln!

Dazu muß zunächst Klarheit herrschen über die Frage: „Woher denn eigentlich die Arbeitslosigkeit? Die Antwort lautet: in der Hauptsache durch die Arbeitslosigkeit ist, wenn man nur will, gar nicht schwer zu erkennen: Die Arbeitskraft ist heute zu teuer. Dadurch wird auch das Arbeitsprodukt, die Ware, zu teuer. Und wenn eine Ware zu teuer ist — das heißt jede Hausfrau —, dann wird sie nicht oder wenig gekauft, findet keinen oder geringen Absatz. Also müssen die Betriebe mangels hinreichenden Absatzes (und Verkaufserlöses) die Warenzeugung einschränken, also Arbeiter entlassen.

Man hat versucht, diese Warenverengung dadurch zu vermeiden, daß man die Betriebe „rationalisiert“, d. h. menschliche Arbeitskraft durch Maschinenarbeitskraft ersetzt. Die Folge war die gleiche: Entlassung von Arbeitern, an deren Stelle Maschinen traten. Die Verbilligung und damit größeres Absatz und damit „Anfarbensinn“ der Betriebe und Arbeiterentlassung von Arbeitern hat man trotzdem nicht erreicht, weil nicht nur die Arbeit, sondern auch das „Kapital“, das man zur Rationalisierung benötigt, zu teuer geworden ist infolge der wachsenden kapitalistischen Radikalspolitik, die jetzt auf die Arbeiter zutrifft.

Was tun, um diese Entwidlung, die immer weiter fortschreitet, die nicht an den „Untergang“, in letzter Stunde aufzuhalten und in ihr Gesamtziel, in Wiederherstellung der Arbeitslosen ins Wirtschaftslieben anzuführen?

Der Vorschlag gibt es gar viele:

Die eine Gruppe von Vorklägern läuft auf „Sozialismus“ hinaus. Es die Politik der Regierung Kräminger oder die Arbeitsverpflichtungsvorschläge der sozialistischen Freiheitsbewegung und des sozialistischen Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Alle diese Vorschläge bedeuten eine Minderungsmaßnahme der Lohnpolitik der Radikalspolitik (die eine ständige Steigerung der Löhne bewirkt und — das ist nicht zu betonen — die Heberzeugung der Arbeitskraft herbeizuführt hat. Sie sehen hinsichtlich voraus, daß die noch in Arbeit stehenden Arbeiter diese Völkerverpflichtung ausüben, die sehr verdienstlos sein können, freiwillig hinzunehmen oder daß sie mit Gewalt dazu gezwungen werden.

Eine andere Gruppe von Vorklägern (so Reichsfinanzminister Dietrich), will die Arbeitskraft der Arbeitslosen verbilligen, indem sie den Betrieben erlaubt, Arbeitslose unter Normallohn einzustellen, und diesen Minderlohn auf Normallohn aufzuheben will durch Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln. (Aber nur eine andere Form der Subventionen, wie sie z. B. an die Mansfeld I. G. gezahlt werden.) Diese zweite Gruppe von Vorklägern will das Völkerverbilligen, indem sie ein anderes aufrecht, denn die Mittel zu solchen Subventionen kommen letzten Endes von den Betrieben, die noch arbeiten aber

Brennende Schlösser.

Burg Werfen vernichtet. — Schloß Zwortau abgebrannt.

Das bekannte Schloß Werfen bei Salzburg ist in Brand geraten. Das Feuer ist in der Bibliothek des umfangreichen Schlosses ausgebrochen. Die riesige Holzkonstruktion der Burg, sowie die Futter- und Erntewerkzeuge boten dem Feuer reichlich Nahrung. Der Rauchfühl stand in heilen Klammern, als die Feuerwehren der Umgegend anrückten. Die Vorarbeiten gestalteten sich sehr schwierig. Mit furchtbarem Geiße führten die beiden Mäden vom brennenden Glockenturm herab. Bald mußte man erkennen, daß jede Möglichkeit, das Schloß zu retten, ausgeschlossen war. Der Markt Werfen befand sich in heller Aufregung. Zum Glück herrschte Windstille, so daß sich das Feuer nicht ausbreitete.

Bei der außerordentlichen Ausdehnung, die der Brand nahm, und infolge der Vernichtung zahlreicher Kunstschätze, dürfte es schwer fallen, festzustellen, ob die fehlenden Gegenstände dem Brand zum Opfer gefallen sind oder die Beute der Einbrecher geworden sind.

Dem Blatt zufolge wird angenommen, daß die Einbrecher, um ihre Spuren zu verwischen, das Feuer angelegt haben. Einwandfreie Beweise für diese Annahme sind allerdings nicht gegeben.

Die Festung Hohentauern, die im Jahre 1077 auf einem über 100 Meter hohen Felsenbühl vom Erzbischof Oschard in einer landschaftlich bezaubernden Gegend erbaut wurde, war



Burg Werfen.

Auf Veranlassung der Landesregierung wurde eine Finanzeinsparungsaktion in Werfen ein. Erst am Freitag vormittag gegen 9 Uhr gelang es, den Brand einzudämmen. Kleinere Feuerwehreinheiten blieben als Reserve zurück.

Die historische Burg muß leider als vernichtet bezeichnet werden. Die beiden großen Festungsstränge sind vollkommen ausgebrannt. Nur der kleine Nebentrakt konnte gerettet werden.

Ueber die Ursache des Großfeuers erzählt die „Mühener Telegrammzeitung“ folgendes:

Die Brandkatastrophe wird auf Brandstiftung zurückgeführt. Man vermutet, daß am Donnerstag nachmittags, als der Kattelan des Schlosses sich in Salzburg befand, Einbrecher in das Schloß einzutreten, um sich an den Kunstschätzen zu bereichern. Man glaubt es dabei mit den gleichen Vermeinen zu tun zu haben, die bereits im vorigen Jahr einen Einbruchversuch in das Schloß unternommen hatten.

eine der größten Schenswürdigkeiten des Salzburger Landes. Der Besitzer der Feste war Erzherzog Eugen, der sich jedoch seit Jahren im Ausland aufhielt und bereits vor Jahren Verhandlungen wegen eines Verkaufes der Burg geführt hat. Zeit strickende war die Festung unbewohnt und wurde nur von einem Kattellan bewacht.

Auf Schloß Zwortau im Kreise Rastatt brach ebenfalls Feuer aus. Die Feuerwehren der umliegenden Dörfer konnten nicht viel ausrichten. Bald hand der ganze Dachstuhl des Schlosses in Flammen.

Der brennende Schloßturm leuchtete wie eine riesige Fackel weit in das Land. Die Feuerwehren der benachbarten Dörfer wozen dem Großfeuer gegenüber machtlos. Die Ursache der Entzündung ist unbekannt. Das Schloß gehört dem Grafen Saurma-Felisch, der sich zurzeit auf seiner Besitzung in Österreich aufhält.

Stettin ohne Straßenbahnverkehr.

Explosion im Transformatorwerk.

In den Nachmittagsstunden des Freitag entlief in einem Transformator des Umschaltwerks der Stettiner Straßenbahngesellschaft, der schon seit einiger Zeit Mängel geäußert hatte, eine Explosion, durch die ein Brand hervorgerufen wurde, der das ganze Gebäude sowie sämtliche Maschinen und Anlagen vollkommen zerstörte.

Das Feuer fand in dem Transformator enthaltenen Ölen und Ketten reiche Nahrung. Beim Eintreffen der Feuerwehren hatte der Brand derartige Ausmaße angenommen, daß von dem ganzen Werk nichts mehr gerettet werden konnte. Der durch den Brand entstandene Schaden ist vorläufig noch gar nicht abzusehen.

Der Straßenbahnverkehr im Innern der Stadt ist vorläufig lahmgelegt, nur in den Vororten, wo einige Strommasten vorhanden sind, kann der Betrieb in beschränktem Umfang weitergeführt werden.

Ein ungetreuer Finanzbeamter.

Der Steuerberufungsinspektor Weinärtner von Antonstadt wurde wegen Unterschlagungen in Höhe von rund 51000 Mark vom Schöffengericht Teucherau zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt.

Eine Falschmeldung.

Die von dem „Kypsch Forum“ verbreitete Meldung, und auch in einer Reihe deutscher Zeitungen evidenzlose Meldung über ein Eisenbahnunfall bei Wilm, wobei infolge Frankheit des Lokomotivführers ein Eisenbahnzug den Tunnel hinabstürzt sei, ist, wie die Nachforschungen ergeben haben, unzutreffend. Nach Auskunft amtlicher Stellen hat sich ein Eisenbahnunfall in der genannten Gegend schon vor längerer Zeit ereignet und die jetzt erst abgetheilte Untersuchung hat ergeben, daß das Unfall, bei dem auch ein Forder zu beklagen war, durch Frankheit des Lokomotivführers verhindert worden sei.

Es liegt also zweifellos ein großes Mißverständnis des „Kypsch Forum“ vor.

Gregor Straßer schwer verunglückt.



Der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete Gregor Straßer ist in der Nähe von Oberfranken im Allgäu bei einer Sturzverwundung. Straßer stürzte beim Abstieg mit großer Geschwindigkeit und zog sich dabei einen Bruch der Wirbelsäule zu.

Ueber 41 Grad Kälte in Sibirien.

In ganz Sibirien herrscht gegenwärtig ein überaus harter Frost, der an der Elfenbahnlinie zwischen Irkutsk bis 33 Grad erreicht. Aus Irkutsk selbst wird ein Frost von über 41 Grad gemeldet. In diesem Gebiet ist das Leben vollkommen stillgelegt.

Dr. Sahn — Oberbürgermeister von Berlin.



Der frühere Senatspräsident der Freien Stadt Danzig, Dr. Heinrich Sahn, gilt als aussichtsreichster Kandidat für den seit längerer Zeit unbesetzten Posten des Oberbürgermeisters von Berlin.

Schiffe auf dem Hamburger — Bremer Bug.

Der vollständigste Wotzenbug Bremen — Hamburg wurde zwischen Medesfeld und Mangelshof im Kreise Harburg von unbefugten Laternen beschossen. Zwei Angestellte gerammerten die Feuerliche eines Lichtes, ohne jedoch Schaden zu verlegen. Der Bug wurde sofort zum Halten gebracht, doch waren die Nachforschungen des Inspektionals nach den Laternen, die auf Motorradern enttanen, ergebnislos.

Die erste Biographie Al Capones.

Al Capone, der König der Chicagoer Unterwelt, der vor einiger Zeit eine Biographie des berühmten Verbrechens, Joeel Angeli gerammerten die Feuerliche eines Lichtes, ohne jedoch Schaden zu verlegen. Der Bug wurde sofort zum Halten gebracht, doch waren die Nachforschungen des Inspektionals nach den Laternen, die auf Motorradern enttanen, ergebnislos.

Der Altmeister des deutschen Seigenbaues

Am 10. Januar feiert der Altmeister des deutschen Seigenbaues Dr. Albin Wecker in Frankfurt am Main seinen 75. Geburtstag. Der Name Wecker als Meister der Reparaturen hat bei den Seigern folgbare Instrumente in aller Welt einen guten Klang.

Claude Anet †.

Am Freitag nachmittags ist in seiner Pariser Wohnung der bekannte Schriftsteller Claude Anet an den Folgen einer Blutvergiftung gestorben. Claude Anet, der mit seinem wahren Namen Johannes Schopfer heißt, ist gebürtiger Schweizer, hat sich aber frühzeitig nach Frankreich begeben, von wo aus er zahlreiche Studienreisen in alle Weltteile unternahm.

Von seinen Werken sind besonders Ariada, ein russisches Märchen sowie eine ideale Reise in Italien hervorzuheben. Als Dramatiker erlangte der Verfasser mit der Bestenreinen Tochter und „Donnerling“ besondere Erfolge.

Soldateneuer aus der Sichterakademie

E. G. Soldateneuer ist aus der Deutschen Sichterakademie (Sektion für Lichtkunst) an der Preussischen Akademie der Künste ausgegetreten. Soldateneuer ist weiteren Kreisen bekannt geworden als Verfasser des Romans „Das Rätsel der Fenster“. Das Sichterakademie Halle beauftragt die Ausführung seines Buches „Derolische Leidenschaft“.

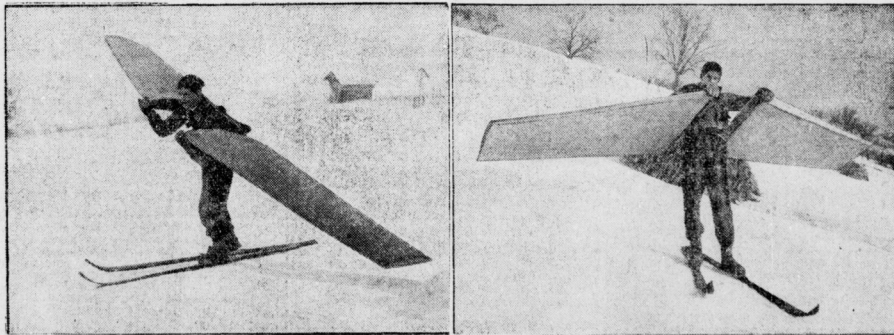
Eine Heinrich-von-Stephan-Oberrealschule in Stolp.

In Stolp, der Kreisstadt des Schöpfers der Deutschen Reichswehr, wurde am Mittwoch im Herbst der Oberrealschule eine vom Altbauer Bild. Graf (Stanienburg) geschaffene Bronzestatue enthüllt. Die Schule soll in Zukunft den Namen des Generaloberleiters Heinrich v. Stephan tragen.

Der Maximilianorden für Paul Ernst.

Das Kapitel des bayerischen Maximilianorden für Wissenschaft und Kunst hat Dr. Paul Ernst als neues Mitglied in der Erdensabteilung für Kunst ernannt. Ueber Paul Ernst befinden sich von den lebenden Dichtern nur Gerhart Hauptmann in dem Kapitel.

Segelflug-Start auf Schneeschuhen.



Ein Wiener, der übrigens auch der Erfinder der Wasserflieger ist, unternimmt jetzt in den Bergen der St. Veit im Fuhrertal Versuche, auf Skiern mit Hilfe besonders konstruierter Tragflächen Segelflüge auszuführen.

ren. Die Ausrüstung besteht aus einem Fluganzug, das an einem Flugmieder, welches angepasst wird, befestigt ist. Die Flügel sind an eine Kante drehbar und dienen lo gleichzeitig als Höhensteuer, während das Seiten-

steuer durch Gewichtsverlegung erreicht wird. Der Start erfolgt, wie unsere Bilder zeigen, mit Anlauf vom Steilhang aus. Der ganze Apparat kann in 30 Minuten auf- und abmontiert werden.

Feiszfurz am Comer See.

Ein gewaltiger Feiszfurz ereignete sich nach einer Melung aus Mailand am Freitag bei dem oberitalienischen Industriestädchen Lecco am Comer See. Von dem die Stadt im Osten überragenden Felsvorsprung San Martino lösten sich gewaltige Felsblöcke und stürzten über den steilen Abhang auf eine Gruppe Häuser in der Umgebung der Stadt. Zwei Gebäude wurden bis auf die Grundmauern eingedrückt und von der Steinlawine zugebedt. Da sie bewohnt waren, beklagt man zahlreiche Opfer. Bis jetzt wurden vier Leichen geborgen.

Feuer im katholischen Krankenhaus von Orleans.

In einem Seitenflügel der Provinzial-Asylanstalt von Orleans, in der katholische Schwestern die Krankenpflege ausüben, brach Feuer aus, das sich rasch auf das ganze Gebäude ausdehnte. Sieben katholische Schwestern, die im zweiten Stock des Gebäudes wohnten, wurden von den Flammen bedrängt. Eine Schwester verlor sich an einem Ventilator an der Außenwand des Gebäudes herabzulassen, stürzte jedoch an Boden und blieb mit zerstückelten Gliedern liegen; eine andere starb vor Aufregung an einem Gehirnschlag; die übrigen fünf konnten im letzten Augenblick von der

Feuerwehr gerettet werden. Der Materialschaden ist bedeutend.

Grippeepidemie in der Mark Brandenburg.

Die in Berlin ausgebrochene Grippeepidemie breitet sich ebenfalls auf die Provinz Brandenburg über. In Potsdam und Frankfurt a. d. H. sind alle öffentlichen und privaten Krankenhäuser mit Grippekranken belegt. In Potsdam sind getrennt zwei, in Frankfurt a. d. H. drei Todesfälle an Grippe erfolgt. In Markens sind Zweidrittel aller infanzkräftig behandelten Personen grippekrank.

... und in Dänemark

graffiert eine schwere Grippeepidemie. Sie fordert täglich acht bis zehn Todesfälle.

Handball der Sportler.

Zunächst gehen nun die Spiele der Handballer um die Meisterschaft zu Ende. Der Meister sowohl als auch der Tabellenzweite sind bereits so gut wie feststehend. Die 1. und 2. werden die beiden Stadteinträge sein in den Spielen um die Mittelmeerrunde. Nach der Fertigstellung der Meisterschaft wird die Entscheidung eines günstigen Resultats folgen müssen. Wie erwartet Borussia als Sieger Sieger.

14.30 Uhr Wedder-Borsalia. Nach dem guten Bestehen des Vorjahres wird Borussia diesmal eine rechtlich leichte Aufgabe zu erledigen haben. Wedder wird sein Augenmerk lediglich auf die Erreichung eines günstigen Resultats legen müssen. Wie erwartet Borussia als Sieger Sieger.

14.30 Uhr Borussia-96. Die über benötigten noch einen Punkt, um den zweiten Platz hinter zu haben. Das ist ihnen gelingend gelungen. In dem nächsten Spiel um den Vorrang zu bringen, dürfte das am letzten Sonntag gescheiten Vorfall kaum außer Frage stellen, obwohl sie gewonnen sind, mit Erfolg auszutreten. Da Borussia andererseits immer noch bestrebt ist, sich den vierten Tabellenplatz zu erlangen, so werden sie für dieses Spiel einen anderen, um sich abzumessen. Ergeben Borussia den eigenen Platz um Vorrang, das dürfte ein wenig Siege der 96er zu rechnen sein.

14.30 Uhr BFC-96. Mit einem Punkte erlangten die Auctoren die Güte der 96er und dürften hier den Sieg der ersten Serie zu beschreiben können. Wenn auch diesmal ein Mäpferes Ergebnis zu erwarten sein dürfte.

Die Rekruten stehen sich nur in zwei Spielen gegenüber. Borussia hat die 96er auf einem Punkte zu schlagen, während die 96er gegen Borussia einen schweren Strauß zu beschreiben haben. Beide Spiele beginnen 13.30 Uhr.

Weitere Spiele: 11 Uhr Brühnen Spiel-Borsalia: 14.30 Uhr Borsalia-96. Me. 2.

Die Entscheidung in der 1b-Klasse.

Ammerdorf 1910 und Bremen am Scheitelpunkte.

Der kommende Sonntag steht im Zeichen der Entscheidung um die Gruppenmeisterschaften der 1b-Klasse. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat. Wird es die Tabellenzweiten gewinnen? Eine Entscheidung ist außer Sicht. Ammerdorf hat sich auf beiden Seiten hart und jäh um den entscheidenden Sieg bemüht.

Gruppe A: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe B: Vorherrschaft-Bremen. Dieser Kampf steht ebenfalls im Mittelpunkt des kommenden Sonntags. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe C: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe D: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe E: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe F: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe G: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe H: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe I: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe J: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe K: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe L: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe M: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe N: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe O: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

Gruppe P: Scheitelpunkt-Ammerdorf 1910. In der 1b-Klasse ein weiteres Mal ein Scheitelpunkt. Ammerdorf hat den Tabellenzweiten Scheitelpunkt auf einem Punkte, während Bremen in einem Punkte die Vorherrschaft zu schlagen hat.

nicht oder nur sehr wenig an kämpfen teilnehmen konnten. Obgleich dafür zu bieten. Jeder Verein, der eine Reihentabelle besitzt, ist verpflichtet, zu diesen Kämpfen mindestens einen Mannschaft zu stellen. Gefordert wird nur ein Spieler. Jede Mannschaft besteht aus drei Mann. Drei Spieler auf einer Seite bedeuten das Gefecht.

Fußball im Zeichen der Pokal- und Gaumeisterschaft.

Sportvereine, 99 und 98, Neumar spielen in Niemo. Am Gaumeister spielt Wedder gegen 98, 99 gegen 98.

15 Gaugruppenmeister gehen nach den Entscheidungen der Spiele nach zu den Rekruten um die Mittelmeerrunde Pokalmeisterschaft, unter ihnen Sportvereine, 98, 99, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

15 Gaugruppenmeister gehen nach den Entscheidungen der Spiele nach zu den Rekruten um die Mittelmeerrunde Pokalmeisterschaft, unter ihnen Sportvereine, 98, 99, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

15 Gaugruppenmeister gehen nach den Entscheidungen der Spiele nach zu den Rekruten um die Mittelmeerrunde Pokalmeisterschaft, unter ihnen Sportvereine, 98, 99, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 19

HERABGESETZTE PREISE.



Modell 9255-83 Mk 5.90
Brokatschuhe sind die einzigen, die durch ihr erlesenes Material und tadellose Ausführung und vollendete Façon verleihen dem Fuss die elegante Linie.

Für die Ball- und Tanzsaison ermässigen wir die Preise unserer wichtigsten Artikel. Versäumen Sie daher nicht, sich zu Ihrer Tanztoilette den passenden Schuh zu besorgen.



Halle. (S.). Große Ulrichstraße 52
Ecke Schulstraße

Durch Färben für nur Mk 0.90 erhöhen unsere
Attasschuhe die Eleganz Ihrer Toilette.

BESUCHEN SIE UNS RECHTZEITIG.



Modell 9255-71 Mk 4.90
Brokatschuhe sind Luxus jedoch zu unserem Preise für jedermann erschwinglich. In der Tanzsaison sollen sie nicht in der Garderobe der Dame fehlen.



Modell 9875-03 Mk 4.90
Gesellschaftsschuhe aus schwarzem Samt. Tadellose Ausführung und vollendete Façon verleihen dem Fuss die elegante Linie.



Modell 1845-03 Mk 4.90
Diese eleganten Halbschuhe aus Samt sind für Tanz und Gesellschaft unentbehrlich. Der niedrige Absatz erhöht die Bequemlichkeit.



Modell 1365-75 Mk 4.50
Gabardin-Überschuhe mit Samtkragen, Einfassung und Sohle aus Gummi. Der Fuss stets warm, der Schuh stets trocken und rein.



Modell 9715-03 Mk 6.90
Zum Tanz diese Attasschuhe. Wir färben sie in jeder Farbe Ihres Kleides. Tadellose Ausführung und billig.



Modell 9775-74 Mk 6.90
Sehr beliebte Tanzschuhe aus feinstem Atlas, schwarz mit Silber durchwirkt. Ergänzt geschmackvoll Ihre Abendtoilette.



Modell 1875-78 Mk 6.90
Ganzgummi-Überschuhe mit Knopfschuss. Der Fuss ist auch bei dem grössten Unwetter gegen Nässe und Kälte geschützt.

Maalen Sie
Büstenwaren
im Spezialgeschäft
Seit 1864 eigne Werkstat.
Oskar Seifert
Schliershof 4 Rul 222 29
Reparaturen

Ordnung
des kirchlichen Lebens
Text m. Ansprache, Ausführungsanweisung und Vorwort.
Großkottav 10 Pfenning.
Ev.-Soz. Preßverband
für die Prov. Sachsen,
Halle a. S., Universitätsring 12.

**Stempel-
Pflauch**
Gr Nikolastr. 6
Fennur. 23668

Sprechstundenänderung
Jetzt Montag, Mittwoch, Freitag
nur nachm. 2-7
Dienstag, Donnerstag, Sonnabend,
(Mackler) nur vorm. 9-2
Dr. med. Schleiff
Facharzt für Haut- u. Harnleiden
Leipzigor Straße 100

Danksagung!
Da mein Sohn 10 Jahre
schwer an Epilepsie, Fallsucht, Krämpfen
gelitten hat und in kurzer Zeit
vollständig geheilt ist, gebe ich gerne
unentgeltlich Auskunft, wie derselbe
geheilt ist.
E. Naumann
Stellmacher, Hansberg (Neum.)
Rückporto beifügen.

Auch bei alten Gallensteinen
Gallenblasenentzündung,
Gelbsucht, Leber-, Magen-,
Nierenkrankheiten, Hämorrhoiden
empfehlen wir den seit
30 Jahren bestens bewährten
Stern-Engel-Tee
Nur in Apotheken erhältlich.
bestimmt in der Engel- und
Richard Wagner-Apotheke
Notariell beglaubigtes Beweismittel
gratis durch Vegetabilische Heilmittel-
fabrik, Bad Schandau-Elbe.

Tidlierei
Übernimmt Aufträge in sämtlichen Hand-
arbeiten, Reparaturen von Ausputzen
von Möbeln und Stühlen.
Fr. Günther, Halle a. d. Saale,
Steinweg 42.

Jetzt kaufen Sie im Preisabbau
Ihre ganze
Ausstattung
wie Hemden, Jacken,
Wägen, Unterlagen,
Wickeltücher, Steckkissen,
Badetücher usw. nur von
Margarete Löwe,
Schmerstr. 22
Besonders im Preis ermäßigt.

**An die Mitglieder der kaufmännischen
Berufskrankenkassen (Ersatzkass.)**
Ab 1. Januar 1931 ist ein neuer Kollektivvertrag
zwischen dem Reichsverband der Zahnärzte Deutsch-
lands e. V. und dem Verband kaufmännischer Berufs-
krankenkassen (Ersatzkassen) abgeschlossen.
Die Mitglieder werden wieder auf Krankenschein
behandelt. Der Verband bittet die Ersatzkassenmit-
glieder und ihre berechtigten Familienmitglieder
den früheren Zahnarzt ihres Vertrauens
wieder aufzusuchen.
Verband der Zahnärzte
von Halle a. S. u. Umgegend e. V.
(Ortsgruppe des Reichsverbandes
der Zahnärzte Deutschlands e. V.)

Dankagung.
Ich war seit fast 4 Jahren zuckerkrank
mit allen den üblichen Nebenwirkungen, wie üblige Blutmagerung,
Appetitlosigkeit, Schläfrigkeit u. dgl. Zudem ist sehr viel Gewicht
abgenommen, am Nerven zu haben, alles vergessend, bis ich von
Bekanntem von Ihrem Indischen Kräuter-Pulver erfuhr. Ich habe
mir sofort baselbde geholt und schon nach der 2. Schachtel Fort Besserung
eingetreten. Ich habe jetzt die 5. Schachtel, worbei es auch weiternehmend und
in meinem Bekanntheitkreise überall empfohlen. So ist auch meine Frau
Marie u. a. Bernhard, Leipzig W. 38, Demmeringstr. 78, am 31. Juli 1930.
Das Indische Kräuterpulver befreit aus 19 verschiedenen, meist
unlöslichen Säuren. Diese sind geschmeckt und kein gewöhnliches
magenläuterndes, beruhigend, ausgleichend. Es wurde vom Erbher
zuerst nur gegen Magenbeschwerden angewendet und hat sich in
den Familien auch gegen weitere Leiden (Stoffwechsellinien) über-
wiegend bewährt, was obiges Schreiben und zahlreiche Zeugnisse be-
stätigen. Bei allen
Erkrankungen betrage man seinen Arzt. Schachtel
— 80 Pf. Versandt in vielen Apotheken, be-
stimmt in Halle und umliegenden Städten. **Nachher**

Ämtliche Bekanntmachungen.
Das Konfursverfahren über das Ver-
mögen des Fiskusiermeisters Kurt Braede
in Halle wird nach erfolgter Abhaltung des
Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle, den 8. Januar 1931.
Das Amtsgericht, Abt. 7.

**Erweiterungsbau des Paul-
Riebeck-Stiftes.**
Im Erweiterungsbau des Paul-Riebeck-
Stiftes sind noch einige Räume an Einzel-
personen und Ehepaare gegen Zahlung
eines monatlichen Pensionsgebühres abzu-
geben.
Nähere Auskunft erteilt das Stiftungsbü-
ro, kleine Steinstraße 8, Zimmer 3/4.
Halle a. S., den 8. Januar 1931.
Das Kuratorium der Paul-Riebeck-Stiftung.

**Gefamltung der Induftrie- und
Handelskammer**
In Halle in ihrem Sitzungssaal, Franke-
straße 5, mit folgender Tagesordnung hat:
1. Wahl des Präsidiums und des Präsi-
diums.
2. Offizielle Anfechtung und Berechtigung
eines Sachverständigen.
3. Wahlakt auf das Jahr 1930.
4. Ausföhen eines Mitgliedes und Be-
schluffung über die Ersatzwahl.
5. Bericht gemäß § 26 der Verfassung
über die Kammer.
6. Zusammenkunft der Ausschüsse, Wahl
der Vertreter der Kammer in anderen
Körperschaften, Anfechtung der Liste der
Vertreter.
7. Befähigung der Wahlen zum Börsen-
vorstand, Anfechtung der Liste der
Schiedsrichter und Sachverständigen.
8. Das 9. Geschäft.
9. Die Befähigung der Ratifizierung.
10. Erhaltung und Förderung des Handels-
vertreterhandels.
11. Zur handelsgerichtlichen Lage.
12. Anträge, Mitteilungen u. Schriftwechsel.

Vermischtes
Mädclchen
von circa 12-14 Jahren
fröhlich, gesund, intelligent, gut erzogen,
möchte vermöglicher Braut (alleinlebend
in Reichhalt) bis auf weiteres ohne Ver-
gütung in Pflege nehmen mit der Absicht,
es evtl. später zu adoptieren. Ausführende
Bürobesuche mögl. mit Bild erhalten unter
Nr. 42588 an die expedition dieser Zeitung.

**Schresabfuhr - Buchführung
Steuerbearbeitung
Schriftwechsel - Sanierung**
gewissenhaft durch fachm. Buchführer-
büro, Dfl. u. M. 42588 an die Exp. b. Ztg.

Wozu frieren?
Fenster- u. Türdichtung
Hermefic
schützt vor
Kälte, Zugluft, Nässe usw.
Ausführung
H. Schaffert, Halle, Gaußstr. 17
Fennur 2427

Centralboden
**Deutsche Centralbodenkredit-
Aktiengesellschaft**
Den Besitzern der
zum 31. März bzw. 1. April 1931 gekündigten
10%igen Gold-Pfandbriefe
der **Preußischen Central-Bodenkredit-A.-G.**
v. J. 1924 (Zinstermin Januar/Julii)
der **Deutschen Grundcredit-Bank Gotha**
Abt. III b (Zinstermin Mai/November)
machen wir hiermit folgendes Umtauschangebot:
Gegen Einreichung der gekündigten Stücke werden im
Umtausch
7 1/2% ige Gold-Hypotheken-Pfandbriefe Em. 1
— unkündbar bis Oktober 1935 —
der **Preußischen Central-Bodenkredit- und
Pfandbrief-Bank Aktiengesellschaft**
mit Zinnschein per 1. Okt. 31 u. ff. geliefert und 1/2% unter
dem jeweiligen Börsenkurs berechnet. Hierbei werden die
10%igen Stückzinsen bis zum 31. März 1931 im voraus
sollort bei Einreichung in bar vergütet.
Bei dem gegenwärtigen Kurse der 7 1/2%igen Pfand-
briefe von 99% ergibt sich somit für je GM 1000 Nenn-
wert eine bare Herauszahlung seitens der Gesellschaft
für die Centralboden-Pfandbriefe:
Kursunterschied 1 1/2% RM 15.—
10% Stückzinsen v. 1. 1. bis 31. 3. „ 25.—
RM 40.—
für die Gothaer Pfandbriefe:
Kursunterschied 1 1/2% RM 15.—
10% Stückzinsen v. 1. 11. bis 31. 3. „ 41.66
RM 56.66

**Holz wird zer-
kleinert**
auch and. Arbeiten
Stunde 10 Bfg. Off
unter G 4905 an die
Exp. b. Ztg.

Cafe Bauer
Einwecker
z. Salzwedel
Dame i. hellblauer
Kleide, Wien, Spitzen-
fragen, große sch. f. f.
Fragen, Briefe mit
— 80 Pf. Versandt in vielen Apotheken, be-
stimmt in Halle und umliegenden Städten. **Nachher**

Gnndengefuchde
Herausgabe führt
aus. Büchle. Verordn.
Büro Satz 30.

**Erweiterungsbau des Paul-
Riebeck-Stiftes.**
Im Erweiterungsbau des Paul-Riebeck-
Stiftes sind noch einige Räume an Einzel-
personen und Ehepaare gegen Zahlung
eines monatlichen Pensionsgebühres abzu-
geben.
Nähere Auskunft erteilt das Stiftungsbü-
ro, kleine Steinstraße 8, Zimmer 3/4.
Halle a. S., den 8. Januar 1931.
Das Kuratorium der Paul-Riebeck-Stiftung.

Vermischtes
Mädclchen
von circa 12-14 Jahren
fröhlich, gesund, intelligent, gut erzogen,
möchte vermöglicher Braut (alleinlebend
in Reichhalt) bis auf weiteres ohne Ver-
gütung in Pflege nehmen mit der Absicht,
es evtl. später zu adoptieren. Ausführende
Bürobesuche mögl. mit Bild erhalten unter
Nr. 42588 an die expedition dieser Zeitung.

**Schresabfuhr - Buchführung
Steuerbearbeitung
Schriftwechsel - Sanierung**
gewissenhaft durch fachm. Buchführer-
büro, Dfl. u. M. 42588 an die Exp. b. Ztg.

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ haben Erfolg!

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind bei der Berechnung des Wortwertes 6 Rp. die Zeile und 15 Rp. die Spalte. Die Zeile beginnt mit dem ersten Buchstaben der ersten Zeile. Die Zeile beginnt mit dem ersten Buchstaben der ersten Zeile. Die Zeile beginnt mit dem ersten Buchstaben der ersten Zeile.

Ritter-Flügel-Pianos

Nur eigenes Fabrikat.
Über ein Jahrhundert guter Ruf bürgt für Qualität.
Preise bedeutend ermäßigt!
Reparaturen Stimmgänge

C. Rich. Ritter

G. m. b. H.
Leipziger Straße 73

Zu vermieten

Mod. Garage
Nabe Steinweg
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

2 bis 2 möblierte Zimmer
mit Bad, an sonniger Lage, in ruhiger Straße, 11. II. 1934

Parkett

Monika-Jalousien
Fachwerkstatt
Hünemann
Halla, Prallers Burg 2
Fernspr. 23651

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Lasierte Küchen

Teilhahn
Mark 190.-
Anzahlung M. 20.-
Wochenrate M. 3.-

Eichmann & Co.

Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 51.
Gr. Ulrichstr. 36.

Gemütl. Heim

2 Zimmer
Herabgesetzte Preise
Herabgesetzte Preise

Mietgesuche

Junges Ehepaar
Sucht 2 bis 4-Zim.-Wohnung
Tel. 4892 an die Exp. d. Ztg.

Wer zieht nach Halle

Stiele 4-Zim.-Wohnung
Offerten unter G. 4911 an die Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen

Abbruch
Schweizeri Wenzel, Gisdorf bei Teuchteritz
300000 Mauersteine

Abbruch!

Die Gebäude der Zuckerrabrik Schortewitz i. L. sollen auf Abbruch verkauft werden.
Zuckerrabrik Schortewitz i. L. bei Großweilband (Anhalt).

Saalerbisen

Original-Reibeger Müllmaschine
1 Berliner Men
2 gr. Plättchen, 2 Gefäße, 1 Transmissions, 1 weicher Räderstein, billig zu verkaufen.

Brennholz

1 Berliner Men
2 gr. Plättchen, 2 Gefäße, 1 Transmissions, 1 weicher Räderstein, billig zu verkaufen.

Möbel

2 Zimmer
Bismarckplatz 31
Tel. 26816

Masken

Frau
Zeugner & Riedel
Hof 2 Tr.

Unsere Mittelmeerfahrten

1. Reise Hapag-Mittelmeerfahrt 30. Januar bis 16. Februar
2. Reise Lloyd-Mittelmeerfahrt 19. Februar bis 12. März
3. Reise Hapag-Orientfahrt 19. Februar bis 15. März
4. Reise Lloyd-Orientfahrt 14. März bis 7. April
5. Reise Hapag-Orientfahrt 17. März bis 10. April
6. Reise Lloyd-Orientfahrt 10. April bis 2. Mai
7. Reise Hapag-Mittelmeerfahrt 4. Mai bis 22. Mai
8. Reise Lloyd-Mittelmeerfahrt 18. April bis 2. Mai
9. Reise Hapag-Mittelmeerfahrt 8. Mai bis 27. Mai
10. Reise Lloyd-Mittelmeerfahrt 22. Mai bis 10. Juni

Abbruch

Abbruch
Schweizeri Wenzel, Gisdorf bei Teuchteritz
300000 Mauersteine

Angenehmer Schlaf

3teiligen Auflage-Matratzen
Kress & Co., Bettfedernfabrik
Halle, Pfännerhöhe 4.

Stelltransportwagen

Epistium u. Gabor
letztgekauft, gut erhalten, billig zu verkaufen.

Brennholz

hart u. weich, feinst
Louis Gunkel, 68 m. b. G., Danzigerstraße 13, Tel. 255 64.

Blindgänger

Chinolonquas
Zuflegematratzen
Mätfste, Gr. Saalestraße 32.

F. LINDENHANN

HALESAALE KÖNIGSTR. 8
Abbruch des Dorfes Runstedt
300000 Mauersteine, 100000 Dachziegel
Abbruch Radegast

Abbruch

Abbruch
Schweizeri Wenzel, Gisdorf bei Teuchteritz
300000 Mauersteine

Abbruch

Abbruch
Schweizeri Wenzel, Gisdorf bei Teuchteritz
300000 Mauersteine

Radio

2 bis 2 Zimmer
Herabgesetzte Preise
Herabgesetzte Preise

Graben- und Sportanlagen

Graben- und Sportanlagen
Graben- und Sportanlagen

Otto Kummer

Otto Kummer
Graben- und Sportanlagen

Kinderbetten

Kinderbetten
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Möbel

Möbel
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Herrnzimmer

Herrnzimmer
Graben- und Sportanlagen

Stadttheater
Sonntag und 0 bis 22 Uhr
Geschäft mit Amerika
Lustspiel v. Frank u. Hirschfeld
Sonntag 17.30 bis 22.45 Uhr
Das Weibchen vom Montmartre
Operette von E. Kailan

Thalia Theater
Sonntag 20 bis 22.30 Uhr
Der kauzige Leemann
Schwank von Arnold und Bach

Waldhalla
Ganz Halle schwärmt von der entzückenden Operette
Die Czarvassürstin
Musik von K. Kálmán
Sonntag 7 mal
Nachmittag 4 Uhr kleine Preise
0.50 - 2.50, Kinderp. 0.30 - 1.25
Nachmittag 2 Uhr
Wir fahren zum Weihnachtsmann.
Ein lustiges Märchenstück
mit großem Ballett.

Rakete Die Wallische Bühne
Reimweis als Präsident
Zunkel u. Lichtenstretter
müssen sich scheiden
Nur noch 5 Tage!
Herold-Krupp
u. Fred Thomssen
Sonntag 3 1/2 Uhr:
Präs. Zunkel u. Herrl.
Beiprogr. für 50 Pf.
Raketen-
Maschinenball
Montag, 4. Februar
Das Karneval-
Ereignis!

Koffenfuß-Bühne
Ranniicher Platz
Dienstag, Mittwoch und Freitag
Tanz-Tee
Abend, Tanzeinlagen.

Hotel Stadt Bremen
Montag, den 12. Januar
Großes Schlachtfest
Hierzu ladet freundlich ein
Franz Thiebes.

Zoologisch. Garten
Sonntag, den 11. Januar
nachmittags 4 und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hallesch. Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Plätz
Donnerstag, den 15. Januar
**Volksstämmliches
Konzert**

Saalschlöss
Heute **Tanzabend**
Morgen Sonntag, großer Festsaal
Frei-Konzert
Leitung Hans Teichmann
**Tanz-Tee
Großer Ball**
Sonabend, 7. März
Gr. Festsaal zu vergeben

**Kurhaus
Bad Wittekind**
Sonntag, den 11. Januar
nachmittags 4 Uhr
Konzert
Leitung Hermann Behr
Abends 8 Uhr Gesellschaftstanz.

Donnerstag, 15. Januar, 8 Uhr
Loge 3 Dejen
**Frank
Thiebs**
liest eigene Werke.
Karten zu 1.- bis 3.- M. bei Hothan
u. Bühnenvolksbund Martinsberg 15.

Theater der Komiker
Tel. 25691 (Modernes Theater) 20 Uhr
Ein Spielplan, der sich selbst empfiehlt
„Ha'skes Hochzeitsnach“
Burleske in 1 Akt von Günger u. Toussig
Mit Ria Birell, Elise Posen, Ferry Rosen,
Fritz Folber-Ponz
„Du betrügst mich doch!“
Stech mit Ossi Winkler und Delmar
Und ein Kabarett-Spielplan
Eintritt auf allen Plätzen
Sonabend und Sonntag
50 Pfg. Antizise
Sonntag 2 Vorstellungen 16 u. 20 Uhr
Sonabend von 4 Uhr beginnend

Zugunsten der Altershilfe
Drei-De en-Loge
Montag, den 19. Januar
Weitzmann-Trio
unter Mitwirkung von
Gert ud Weitzmann-Bern ardt
Konzert- u. Opersängerin
Karten bei Hothan

**Ballhaus
Wintergarten**
Magdeburger Straße 6
Morgen, Sonntag, den 11. Jan.,
ab 4 Uhr im Spiegelsaal großer
Gesellschaftsball
Dazu die bekannte hervor-
ragende Tanzsportkapelle.

Deutscher Sprachverein
Montag, 12. Januar, 8 Uhr
Denologe (Parasolplatz)
Nietzschefeier
Kurt Wichmann (Gesang), Dr. Hans Gaartz
(Begleitung), Friedel Linde-Berlin (Sprech-
vorträge), Dr. Walter Linde (Festrede).
Großer Bühnen-Konzertlied von B. Doll.
Karten 1.10 M bei Hothan, f. Wittg. u. Schler
0.70 M. Lippstraße 1 u. ab. - tarenten 0.70 M.
U. Universitäts-Abendkasse.

Bergschenke
Perle des Saaleales
Morgen, Sonntag, nachm. u. abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei!
in großen Saal **Tanz.**
ab 7 Uhr

gustaf nagel
spricht für
**weltwirtschaft
skt. nikolaus**
sonntag nachmittags 4 ur
eintritt 40 fennig

Wintersportplatz Gehlberg
mit **Schmücke**
bis 1000 Meter über dem
Meer, bestes Skigebände,
Rodelbahn, Sprungbühgel in
besten Zustände :-: Keine
Kurtaxe :-: Auskunft und
Prospekt durch die Kur-
verwaltung :-: Tel. Nr. 21

Rathausstr. 12
Adolf Koch, Uhrmachereister
Uhren best. u. Qualität zu billigen
Preisen. Reparaturen statt
W. an seine Entlohnung er-
leben wollen, bringe ich tüchtiger Fachmann,
die beste Uhrwerk.

CONTINENTAL-SCHREIBMASCHINEN General-vertretung: **Friedrich Müller Halle**
Leipzigerstr. 29 Fernspr. 25 616, 22102

Am Riebeckplatz
Spannend, packend,
gewaltig, großartig
Ein Werk von Können und Kunst!
E. A. Duponts:
**Menschen
im Käfig**
(Zwei Männer und ein Weib)
Ein Tonfilm in deutscher Sprache zum
Bersten angefüllt mit dramatischer Stärke.
In den Hauptrollen Deutschlands größte
Schauspieler:
Fritz Kortner Conrad Veidt Heinrich
George - Tala Birell
Tala Birell ist die einzige Frau dieses
Films. Sie ist der Angelpunkt des Ge-
schehens. Drei Männer kämpfen um sie,
zwei gehen an ihr zugrunde. Fritz Kortner
ist der Mann im grauen Haar. George
ist der triebhafte, derbäunliche Liebhaber
und Will der Fremde, kultiviert, leis-
nerwig, aus einer anderen Welt, dem das
Herz des jungen Weibes vom ersten Augen-
blick an zuckt. Die vier M. stehen von
der Laune eines selts. Men Schicksals zu-
sammen, weicht und auseinandergerückt...
drei Männer und ein junges Weib.
Hierzu:
Der vorzügliche bunte Filmtitel und
die hochaktuelle Fox tönende
Wochenschau
Beginn: Werktags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr

Gr. Ulrichstr. 51
Lachen, Lachen -
die Parodie dieser Woche!
über das uridele Uerliner
Groß-Ton-Lustspiel
Bockbierfest
1000 Bilder! 1000 neue Witze!
1000 neue Einlagen!
Ein ganzes Regiment der erprobten Ton-
film-Darsteller marschiert auf, deren
Komik alle Grenzen des Möglichen über-
schreitet.
Ludwig Stöss' Fab. 'Hant Hein'ze von
Dr. Samsons poré er Unterw'sche
Ida W. st. Julius Falkenstein - Hans
A. von Schletlow Jack Mylono - Milnz
Margarete Hurler Kurt Lilius - Lucie
Engelke - Fritz Steiner - Hermann
Schauluß u. a. m.
Seit langer Zeit ein Groß-Tonfilm deutscher
Provenienz, in dem alle Register der lei-
tersten Seite gezogen sind: Witz, Humor,
Pikanterie, tolle Einfälle, heilsame Situa-
tionen im Klauen zweierhollers-bittender
Abenteuer in der schönen Spreestadt
Berlin.
Man muß es am eigenen Leibe er-
fahren, was ein Mensch an einem
einigen Abend zusammenzubringen
kann.
Hierzu:
Der grobe bunte Filmtitel und die
hochaktuelle Fox tönende
Wochenschau

Ufa-Filme
von denen Halle spricht!
**Ufa-Theater
Leinziger Straße**
BRIGITTE HELM
in
Alraune
**Ufa-Theater
Alte Promenade**
OTTO GEBÜHR
in
**Das Flöten-Konzert
von Sanssouci**

Capitol
Lauchstädter Straße
Die letzten Tage
der Filmoperette
**Die
Drei von der
Tankstelle!**
mit
Lilian Harvey
Willi Fritsch
Sonntag Jugend-Vorstellung
Beginn 2.30 5.00 7.00 8.30
Wochentags 4.00 6.00 8.30

Bekannt, reell und billig.
Neue Gänsefedern
von der Gans gerupft, mit Daunen doppelt
gewaschen, u. gereinigt, beste Qua tität à Pfd.
3.-, Halbdaunen 4.50 -, Daunen 6.25, Is
Volldaunen 9.-, 10.-, gereinigte Federn
mit Daunen, gemischt 3.40 u. 4.75, sebr
zart und weich 3.75, 11.25 - Versand
per Nachnahme ab 3 Pfd. portofrei!
Garantie für reelle, staub reie Ware
Neime Nichtege allendes zurück.
Frau A. Wod. ich, Gänsemaat,
Neu-Trebbin, (Oderbr. ch).

**Weltkrieg droht auf
deutschem Boden!**
Von General Ludendorff, Dies. 9. S. unf.
Buch, das die politisch. Voraussetzungen
und militär. Auswirk. ansehend und
schildert, könnte bei schneller und
weiterer Verbreitung die Völker Europas
in letzter Stunde vor dem Untergang ge-
wahren. Preis 1.15 RM., Nachn. 1.50 RM.
Buchversand W. Löcherer, Kempten, Bay.

Lohn Verzinkungen
im Vollbade Feuerverzinkung
bis zu den größten Gegenständen
Schnelle, saubere u. preiswerte
Bedienung.
**Kyffhäuserhütte
Artern**

SCHAUBURG

Alterjubelt, alles lacht
über das tollste und beste Lustspiel
mit
Anny Ondra - Siegfried Arno
Felix Bressart-Adele Sandrock
in
**Eine Freundin so
goldig wie Du!**
Ein entzückender Tonfilm von Liebe, prickelndem
Humor und überschäumender Lustigkeit.
Hierzu:
Das erstklassige Beiprogramm sowie die
neueste Ufa-Woche
Beginn: Wochentags 4.00 6.15 8.30 Uhr,
Sonntags ab 3 Uhr.

Witt-Greifenghaus
Schöder, Halle,
Niemerstraße 23.
Geöffnet: Wochen-
tags 12-15 Uhr,
Sonn- 12-14 Uhr.
Tel. 258 75

**mollers
rosengarten**
Inh.: Paul Ziegler
Fernsprecher 2672
sonntag nachmittags
FreiKonzert
Ab 7 1/2 Uhr
Tanz
Beides auch bei
schlechtem Wetter
Sonn- noch einige
Tage frei.

Volkshochschule Halle
Beginn:
Montag, den 12. Januar
50 Vortragsreihen und Kurse
Näheres siehe Anschlagbullen.

**Doppelkopf- u.
Glatzbrüder**
finden Anstalt in
der Riebeck-Steige,
Saale, Zutritt. 2.

Arno Rammelt
Hartüberstraße 17
Musikalien
Nur 2751
Tag u. Nacht
AUTODIENST
ab nachts 8
Halteplatz
Elen. Preisverleihen
Stets samstags
Rolleverlei des
Bestenregime

Witt-Greifenghaus
Schöder, Halle,
Niemerstraße 23.
Geöffnet: Wochen-
tags 12-15 Uhr,
Sonn- 12-14 Uhr.
Tel. 258 75

**mollers
rosengarten**
Inh.: Paul Ziegler
Fernsprecher 2672
sonntag nachmittags
FreiKonzert
Ab 7 1/2 Uhr
Tanz
Beides auch bei
schlechtem Wetter
Sonn- noch einige
Tage frei.

Volkshochschule Halle
Beginn:
Montag, den 12. Januar
50 Vortragsreihen und Kurse
Näheres siehe Anschlagbullen.

**Doppelkopf- u.
Glatzbrüder**
finden Anstalt in
der Riebeck-Steige,
Saale, Zutritt. 2.

Arno Rammelt
Hartüberstraße 17
Musikalien
Nur 2751
Tag u. Nacht
AUTODIENST
ab nachts 8
Halteplatz
Elen. Preisverleihen
Stets samstags
Rolleverlei des
Bestenregime

Deutsche!
Züflich Fürstenergische Brauerei
Aktiengesellschaft Donau, Ungen. a.
Vertreter für den Bezirk Halle (Saale)
Hirma H. Trabel, Sangerhausen

Trinkt Fürstenberg-Bräu
Das wohlbekömmliche deutsche Bier von Weltruf!

Begründet
1705

Es lebe der abgetretene Absatz!

Heute und Große haben die Angelegenheit... Es lebe der abgetretene Absatz!

11 000 Fremde in zwei Monaten

Am November kamen 5738 Fremde in Halle... 11 000 Fremde in zwei Monaten

Neues Licht auf die Aufforderung zum Steuerstreik.

Von einer anderen Seite betrachtete am Donnerstag ein hallesches Schöffengericht... Neues Licht auf die Aufforderung zum Steuerstreik.

„Grüne Woche“ in Halle

Der Landwirtschaftliche Hauptverein für die Provinz Sachsen hält am 21. Januar in der H.L.-Halle seine 11. Hauptversammlung ab... „Grüne Woche“ in Halle

Tierzucht-Kolonie Südwesafrika.

Prof. Dr. Fröhlich im Hallischen Kolonialverein über Tierzucht in Südwesafrika... Tierzucht-Kolonie Südwesafrika.

der deutschen Landwirtschaft“ hat Prof. Dr. Fr. von Nachmittag... der deutschen Landwirtschaft“

Mißbrauch mit verbilligtem Brot.

Von einem hallischen Bäckermeister wird ein geschicktes... Mißbrauch mit verbilligtem Brot.

Schauburg.

Eine Fremden-Loi goldig wie Du!... Schauburg.

vorgehen: „Die Folgerungen der Zudertriffl für die Organisation der Ribbenwirden“... vorgehen: „Die Folgerungen der Zudertriffl“

Menschen im Käfig.

Was ist das Ideal des alternden Kapitäns... Menschen im Käfig.

Dicke Menschen

erreichen Gewichtszunahmen von 15-20 Pfd... Dicke Menschen

7 Konzert im 3oo.

Anna Dufkors, die auch in Halle gefasste... 7 Konzert im 3oo.

verleitet die Brominera der Berliner Komitee... verleitet die Brominera der Berliner Komitee

Wochenplanplan des Stadtheaters.

Heute, Samstag, vom letzten Male... Wochenplanplan des Stadtheaters.

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

Theater der Komiker (Moderne Theater).

Auf die Reichsfeier des Sprachvereins... Theater der Komiker (Moderne Theater).

7. Mitteldeutscher Wirtschaftstag. Für ein einheitliches mitteldeutsches Wirtschaftsgebiet. Mitteldeutschland will bahnbrechend wirken. - Agrartriebe bedeutet Wirtschaftstriebe.

In Leipzig wurde am Freitagabend der siebente Mitteldeutsche Wirtschaftstag mit einem Begrüßungsabend der Stadt Leipzig und der Industrie und Handelskammer Leipzig eröffnet.

Die Frage der Wahrung des mitteldeutschen Namens hat immer eine bedeutende Rolle in den Verhandlungen und Beschlüssen des Verbandes gespielt.

Mit warmen Worten dankte darauf der Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Mitteldeutschland, Landrat A. D. Freyherm von 33 Limonitz.

Generaldirektor Dr. Siepmann wurde zunächst über die „Arbeitslosigkeit.“

Der Redner wies einmütig darauf hin, daß neben den bekannnten allgemeinen Mitteln der gegenwärtigen Arbeitslosigkeit für die deutsche Wirtschaftslage Ursachen besonderer Art in Frage kämen.

lendere der Frauen, zur Erwerbstätigkeit und der weiblichen Mithandwerker aus den abgetriebenen Vorkriegszeiten.

Innerhalb sei es der deutschen Wirtschaft gelungen, trotz der furchtbaren Schicksalströme jetzt noch bis drei Millionen Menschen mehr als vor dem Kriege zu beschäftigen.

Ein wichtiger Punkt spielte ferner die Kritik der deutschen Landwirtschaft, die trotz aller Anstrengungen den durch die Weltmarktschwäche gewonnenen Vorrang eingebüßt hat.

Die Kapitalverflechtung. Die Kapitalverflechtung Deutschlands ist nur ein kleiner Bedarf an eigener Kraft möglich.

und Nationalisierung für die Wirtschaftspolitik verantwortlich machen. Die Angriffe gegen die facheinbindenden Freie liegen in den übertrieben.

Es ist jedes andere Unternehmen, das sich dem Staat in erster Linie das Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Ebenso müßte berücksichtigt werden, daß die Nationalisierung freier sein von den Gewerkschaften gefördert worden sei.

Die Arbeitslosigkeit sei, soweit nicht wirtschaftlich bedingt, eine Selbsttötung. Eine Zentung der Selbsttötung sei bereits eingetreten, soweit die ausländischen Möglichkeiten in Frage käme.

Notwendig ist, daß die Wirtschaft in den ungeländeten, die Wirtschaftstätigkeit in den ungeländeten Kreisläufen betrieht werde.

„Die Agrartriebe als deutsches Wirtschaftsproblem“

behandelte Regierungspräsident a. D. A. u. f. d. e. r. Anknüpfung an die Ausführungen von Dr. Siepmann über die Arbeitslosigkeit.

Der Redner legte dann einleitend dar, wie aus dem Bericht des Statistiker des Reiches über die Produktion der Landwirtschaft im Vergleich mit dem Vorkriegsstand zu ersehen sei.

triebe gehabt hätten. Es sei eine ungeheure Verfeinerung der Lage eingetreten, die das flache Beispiel dafür biete, daß weit über den allgemeinen Mittel der Landwirtschaft im wirtschaftlichen Bereich hinaus ein bestimmte Erwerbsleben in Stadt und Land durch die Verwertung der landwirtschaftlichen Kaufkraft zum Erliegen gebracht würde.

Einleitend ging der Redner dann auf die Statistik ein. Ihre Grundzüge müßte die Wiederherstellung der Identität der landwirtschaftlichen Vertriebswege bilden.

Am Schluß der Tagung heute Mittag wird gefestigt der Mut der Arbeiter, die sich mit der Arbeit aller anderen Wirtschaftszweige in Staat und Wirtschaft voranzutreiben.

- 1. Revision des untergangenen nach politischen Gesichtspunkten aufgestellten Programms. 2. Neuzugriff Sparämtern in Reich, Ländern und Gemeinden. 3. Weiteren Abbau der Löhne und Preise, um das Preisniveau Deutschlands dem des Weltmarktes anzugleichen.

Deutsche Hypothekbank in Weingensheim. Das Institut empfiehlt zum Anlegen von Geld zu 4 1/2 Prozent.

Der Redner legte dann einleitend dar, wie aus dem Bericht des Statistiker des Reiches über die Produktion der Landwirtschaft im Vergleich mit dem Vorkriegsstand zu ersehen sei.

Vorkurse der Berliner Börse vom 10. Januar

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and Bank-Aktien.

Eisenpreisleistung am 14. Januar?

Bekanntlich war von den Eisenherren die Entscheidung der Frage der Eisenpreisleistung von der Steigerung der Schmelzleistung im Ruhrgebiet abhängig gemacht worden...

Veränderungen über 58 Mill. Mark Verlehnungssumme beträgt. Der gesamte Antragsumfang im direkten Geschäft des Jahres 1930 stellt sich damit auf 194 Mill. antrags über 350 Mill. Mark Verlehnungssumme...

Cuffios und Schwach.

Berlin, 10. Jan. (Eigene Drahtmeldung.) Bei außerordentlich hohem Sommerbedarf eröffnete die Börse abgesehen von der neuen Verlehnungssumme...

Halle'sche Börse vom 10. Januar

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various commodities like flour, oil, and sugar with their respective prices.

Produkturbörse vom 10. Januar

Table listing various agricultural products like wheat, rye, and barley with their market prices.

Amstelsche Devisenkurse vom 9. Januar

Table showing exchange rates for various currencies including the Dollar, Pound, and others.

Berliner Schmelzleistung vom 9. Januar

Table detailing the melting capacity of various steel plants in Berlin, including names and production figures.

Wiedererlöse in Berlin vom 9. Jan. für 100 kg

Table listing the resale prices for various types of steel and iron products.

Deutsche Centralbankrottens-A. G. Nach der bereits Ende Dezember v. J. erfolgten Liquidation der unter der Firma Deutsche Centralbankrottens-A. G. ausgegebenen 10-prozentigen Goldpandbriefe vom Jahre 1924...

Mitlang und Entzifferer Lebensversicherungsanstalt A.G. in Berlin, im Dezember 1930 wurden in der großen Lebensversicherung 4800 Anträge über 43 Mill. Mark Verlehnungssumme einreicht...

Advertisements for 'Hypotheken' (mortgages) and 'Bargeldhypotheken' (cash mortgages) with contact information for B. Vogel.

Advertisements for 'Gutgehende landwirtschaftliche' (good agricultural) and 'Befitzung' (possession) services.

Advertisements for 'Küche' (kitchen) and 'Pflanzung' (planting) services, including a list of plants and prices.

Advertisements for 'Tanz-Zirkel' (dance circles) and 'G. Cruger' (G. Cruger's school).

Advertisements for 'Darlehne' (loans) and 'Grundpfandmarkt' (mortgage market).

Advertisements for 'Kreis Bitterfeld' and 'Zu verpachten' (to be rented).

Advertisements for 'Untericht' (education) and 'Encl., Franzö. und Spanisch' (English, French, and Spanish).

Advertisements for 'F. Wehmer & Sohn' and 'Heirat' (marriage).

Advertisements for 'Lebensmittel-geschäft' (food store) and 'Lebensmittel-Geschäft'.

Advertisements for 'Dachtgesuche' (roof work) and 'Bäckerei' (bakery).

Advertisements for 'Klavierunterricht' (piano lessons) and 'Überprimar' (superior).

Advertisements for 'F. Wehmer & Sohn' and 'Heirat'.

Advertisements for 'Bankleiste' (bank counter) and '2000 Mark'.

Advertisements for 'Dachtgesuche' and 'Bäckerei'.

Advertisements for 'Klavierunterricht' and 'Überprimar'.

Advertisements for 'F. Wehmer & Sohn' and 'Heirat'.

Advertisements for 'Landhaus' (country house) and 'Geldierte Exilienz'.

Advertisements for 'Dachtgesuche' and 'Bäckerei'.

Advertisements for 'Klavierunterricht' and 'Überprimar'.

Advertisements for 'F. Wehmer & Sohn' and 'Heirat'.

Advertisements for 'Landhaus' and 'Geldierte Exilienz'.

Advertisements for 'Dachtgesuche' and 'Bäckerei'.

Advertisements for 'Klavierunterricht' and 'Überprimar'.

Advertisements for 'F. Wehmer & Sohn' and 'Heirat'.

18 Einbrüche an einem Konto.

Der Einbrecher M., den man am Silvesterfest wegen zahlreicher Einbrüche verhaftet hatte, wurde von der Kriminalpolizei sehr eingehend vernommen. Er und mehrere Komplizen, die festgenommen wurden, haben... (Text continues with details of the investigation and the defendant's statements).

Gefamijung der Industrie- und Handelstammer.

Am Mittwoch, dem 14. Januar 1931, vormittags 11.15 Uhr, findet eine öffentliche Gefamijung der Industrie- und Handelstammer in Halle in ihrem Sitzungssaale, Saal Nr. 5, mit folgender Tagesordnung statt: 1. Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten. 2. Beschlüsse der Gefamijung... (Text continues with the agenda and details of the assembly).

E.-I. Gr. Ulrichstraße.

Alles ist in Jubel und Trüben, alles ist schön fabel beim „Dorfberichter“. So heißt der neue Sonntag, der so viel Leben und viel abwechslungsreicherer Stoff hervorruft, aber auch selbst mitten drin ist im... (Text continues with commentary on the Sunday supplement).

Die große Erbe erblicher Mischungsfehler ist angeblich die sich untereinander an Komit und Originalität überliefernde... (Text discusses hereditary traits and the influence of the Sunday supplement).

gustaf spricht in der Wüste der Frivolität. Der Mann mit dem aufgeschlossenen Gemüt. — Der Hühneraugen-Wunderdoktor auf der Brautjude.

„Nunke Zeit ist arm an Originalen“, hört man oft die Leute sagen. Zugeben, aber geteilt wurde uns dafür ein um so größerer Glück Anteil, das bezauberte Original, Gustaf nagel, brach zu uns. Gustaf nagel hatte in der Nacht zum Freitag ein hellleuchtendes Traum, ihm erschien... (Text begins the story of Gustaf Nagel's dream and subsequent adventures).

Die Jungfrauen der Brautjungfer.

Was viele Leute hier für sonderbare Mann, unbekannt mit dem das oft einleuchtende... (Text discusses the role of bridesmaids and the 'young women of the bridesmaid').

Die Deutschnationalen greifen an.

In Halle und dem Saalfreis gehen die Anhänger Engenbergs zur Offensive über.

Die öffentliche Verammlung des Jahres 1931 am Dienstag, dem 18. Januar, 20.15 Uhr, im Stadtkassenhause, wolle ich den... (Text reports on a public assembly and political events).

Epiphaniastage in der St. Ulrichstraße.

Am Sonntag, dem 11. Januar abends 8 Uhr, wird in der noch einmal im wunderschönen Glanzen erstrahlenden St. Ulrichstraße durch den Kinder Gottesdienst von 1882 an St. Ulrich eine Epiphaniastage veranstaltet... (Text describes the Epiphany celebration in the church).

Wahlrecht, da sie ja als treue Gehilfin ihres Mannes (solange daselbe maßen kann. Und auch dann, wenn die Frauen nicht so, wie sie sein sollten, dem...)

Wahlrecht, da sie ja als treue Gehilfin ihres Mannes (solange daselbe maßen kann. Und auch dann, wenn die Frauen nicht so, wie sie sein sollten, dem... (Text continues with a discussion on women's suffrage and social roles).

Die jungen Mädchen „zur Brautjungfer anstellen“.

Was viele Leute hier für sonderbare Mann, unbekannt mit dem das oft einleuchtende... (Text discusses the role of bridesmaids and the 'young women of the bridesmaid').

Gaslicht. Morgen, Sonntag, im großen Hofsaal... (Small advertisements and notices for events and services).

Vereinsnachrichten.

Mitteldeutsche Schweißerei- und Besenfabrik... (A collection of news items from various clubs and organizations, including sports and social events).

Deutsche Fußballvereine, G.S. Dienstag 13. und Freitag 16. Jan.

Reinigung der Freunde des humanitären... (Notice regarding football matches and the cleaning of a public building).

Rund um den Lauff. Des. Mitte. Montag, den 12. Jan.

Reinigung der Freunde des humanitären... (Notice regarding a running event and the cleaning of a public building).

Reinigung der Freunde des humanitären... Montag, den 12. Jan.

Reinigung der Freunde des humanitären... (Notice regarding the cleaning of a public building).

Um allen Anforderungen zu genügen, sind weiter große Teile unserer Lager im Preis bedeutend ermässigt, sodass die gleichen Vorteile wie am ersten Tage gebräut werden.

NEU Auslassung der Schulstern ab Sonntag 11. JAN. (Advertisement for a school book or publication).

Heute früh verschied sanft nach schwerem Leiden in der Universitätsklinik zu Erlangen kurz vor seinem 67. Geburtstage mein lieber, guter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der

**Oberinspektor a. D.
Friedrich Wanser**

Marloffstein, Salzmünde, Schwarberg, Gut Wunderburg, den 9. Januar 1931.

In tiefer Trauer:

- Olga Wanser, geb. Hindorf
- Rudolf Spierling und Frau Olga geb. Wanser
- Rudolf Wanser und Frau Lotte geb. Korn
- Friedrich Mark von Roeder und Frau Hedwig geb. Wanser
- und sechs Enkelkinder.

Gestern abend 20^{1/2} Uhr entschlief sanft nach schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden mein geliebter, guter Mann, mein innigstgeliebter, stets treusorgender Vater, Schwiegervater und Opa

Ernst Mücke

im Alter von 62 Jahren.
Halle, den 10. Januar 1931.
Dies zeigen tiefbetrübt an:

- Emilie Mücke, geb. Halle
- Margarete Daencke, geb. Mücke
- Willy Daencke
- Hans-Joachim Daencke.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 13. Januar 1931, nachmittags 2^{1/2} (14.30) Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nach längerer Krankheit ist gestern abend unser
Heizer und Maschinist

Herr Ernst Mücke

im Alter von 62 Jahren verstorben.
Ueber 20 Jahre hat er bis zum Oktober 1930 stets mit Interesse, großem Fleiß und Gewissenhaftigkeit seinen Dienst versehen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Halle (Saale), den 10. Januar 1931.

Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft

Abtlg.: Otto Hende-Druckerei
(Saale-Zeitung.)
Direktion.

Unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der
Bergobersekretär i. R., Rechnungsrat

Ernst Bach

ist heute abend nach längerem Krankenlager im 75. Lebensjahre sanft entschlafen.
Halle, den 8. Januar 1931.

Im Namen der Hinterbliebenen
Alfred Bach, Zeitz.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 12. Januar 1931, 14^{1/2} Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Kranzspenden dankend verbeten.

Stadtlichtlampen
Elektrische
Bügelteifen
Carl Bachmann,
Seitzgasse 21. 48 40

Frau Elisabeth Kartzmarek

und ihres Gatten
Emil Kartzmarek
heimgekehrt sind, drängt es uns, allen, die in der Zeit des Leidens ihre Teilnahme bewiesen haben, herzlich zu danken. Dank Herrn Oberpfarrrer Thiede für die trostreichen Worte. Dank dem Gardeverein, dem Eisenbahn-Fahrbeamtenverein, sowie dem Stahlheim und allen Freunden und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung und Blumenschmuck.

Die trauernden Hinterbliebenen.

„Revolution der Ernährung“
von Dr. med. Bircher-Benner
muß jeder denkende Mensch gelesen haben.
Nur 95 Pfennig.
Edelkosthaus
„Frog sana“
am Stadthof Hof 23/10

Nach längerem Leiden, doch unerwartet ist mein lieber und herzenguter Mann, der Privatmann

August Möhring

im 65. Lebensjahr in die Ewigkeit heimgegangen.
In tiefer Trauer

**Marie Möhring
und Angehörige**

Auf Wunsch des Verstorbenen wird dieses erst nach der Einäscherung bekanntgegeben.
Halle (S.), den 10. Januar 1931.

Nach langem gesegneten Leben starb heute unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter

**Frau Amalie Sioli
geb. Ugenannt**

in ihrem 86. Lebensjahre,
Halle, den 10. Januar 1931.
Die trauernden Hinterbliebenen
Berichtigung Dienstag nachmittag 1/2 2 Uhr keine Kapelle Gertraudenfriedhof.

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen unserer lieben Entschlafenen

**Frau Martha Hawersaat
geb. Erbus**

sage ich allen Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Oberpfarrrer Witte für seine trostreichen Worte herzlichen Dank.
Halle a. d. S., den 10. Januar 1931.
Im Namen der Hinterbliebenen
W. Hawersaat

Statt Karten.

Für die vielen Beweise bewiesener Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Entschlafenen, des Onkels unseres Gustav Michaelis, sage ich allen meinen herzlichsten Dank.

**Frieda Michaelis
geb. Holter**

Wurp, den 10. Januar 1931.

Danksagung

Für die überaus große und herzliche Teilnahme beim Heimgehen unseres so früh ent-rissenen Sohnes und Bruders sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Wir danken vor allem der Jugend von Asendorf für Gesang und ehrendes Geleit, Herrn Pfarrer Poßner für die tief zu Herzen gehenden Trost- worte, seiner Herrschaft und seinen Arbeitskollegen sowie allen denen, die durch Kranzspenden und Geleit uns ihre Anteilnahme bezeugten.
Asendorf, im Januar 1931.
Familie August Rähme.

Schnell und billig wird Ihre Bilanz

steuerrechtl. korrekt bearbeitet von erf. Fachmann. Angabe u. G 4838 an die Exp. d. Bl.

Gepreismäßig = Arbeiten (Schreiben) werden sauber ausgeführt. Dots Stein, Halle, Wertheimergasse 5, II.

Parquetböden reinigen, per qm 30 Pfennig. Offerten u. G 4904 an die Exp. dieser Zeitung.



Wratzo & Steiger
Hoflieferanten. Poststraße 9/10
Juwelen Gold Silber

Gestorben:
Halle. Frau Auguste Chme geb. Baer, 72 J. (Beerd. 12. I. 12.30 Uhr). — Herrn. Seithe, Baier, 84 J. (Beerd. 14. I. 12.30 Uhr). — Frau Anna Danke geb. Wendler, 75 J. (Beerd. 12. I. 14.30 Uhr). — Frau Anna Dantsch geb. von Wachen, 75 J. — Frau Karoline Klotzsch geb. Zwick, 68 J. (Beerd. 12. I. 15 Uhr).
Hilders. Frau Ww. Anna Rahl geb. Gerbig, (Beerd. 11. I. 14 Uhr).

Von der Reise zurück
Dr. Seeligmüller
Nervenarzt, Halle a. d. S.
Friedrichstraße 9. Fernspr. 26028.

Aufs Außerse herabgesetzt
habe ich die Preise für meine bekannt schönen qualitativ hochwertigen Mäntel
Eine ungewöhnlich günstige Einkaufsgelegenheit
Schuhmacher August Göbel
Damenschneider
Falamstr. 1, II. Etg., am Hallmarkt
Mein Atelier befindet sich Leipziger Str. (Ecke Pöhlenting) gegenüber Pötel & Brosowski

Sanatorium Bad Altheide
Eröffnung 15. Januar 1931
Chefarzt:
Prof. Dr. Ernst Neisser (früher Steffin)
Klinisch geleitete Kuranstalt
Prospekte kostenlos durch Sanatorium Altheide — Eigene Sprudlbäder im Hause — Diäten

Inventur-Ausverkauf Pelzwaren
Friedr. Weber, Henriettensstraße 31
Telefon 25052

Dipl.-Landwirt
Walter Schulze
Herta Schulze
geb. Hennig
Vermählte
Burgsdorf, den 10. Januar 1931

Möbel
werden in und außer dem Saale gebohrt u. aufgestellt.
Saubere und billige Arbeiten u. D. 10087 an die Exp. d. Bl.

Nach der Notverordnung besteht ab 1. Januar 1931
Buchführungspflicht
bei einem Gewerbeertrag von 6000 Mark an.
Einrichtung u. Führung von Büchern und Steuerbearbeitung
übernimmt zu günstigen Bedingungen
Mitteldeutsche Steuerberatungs- und Revisionsgesellschaft
M. Haase & Dr. G. Lehmann
Brüderstraße 3
Telephon 32620

Total - Ausverkauf!
Sie brauchen Schuhe
Besser in Qualität und Preis als in jeder Inventur kaufen Sie bei mir. Meine beste Empfehlung! Fragen Sie Ihren Bekannten, der bei mir gekauft hat, und auch Sie kommen.
Bernhard Engelart
Schuhwaren-Großhandlung
Leipziger Str. 76 — Hotel Rotes Roß
Hof rechts

Winterthur
Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
Lebensversicherungs-Gesellschaft
Unfall-, Haftpflicht-, Kautions-, Einbruch-Diebstahl-, Auto-
Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, Renten-
Versicherungen
Prospekte und Auskünfte bereitwilligst:
Direktionen für das Deutsche Reich
BERLIN SW 68. Charlottenstraße 77
für Provinz Sachsen und Anhalt
Geschäftsstellen Magdeburg
Richard Badtke
Hohenstaufenring 6, I
Felix Böckmann
Otto von Guerickestr. 41
Mitarbeiter überall gesucht!

Waserate in der S.-Z. hatten Erfolg!

Ein angenehmes Gefühl
eine Wärmflasche im Bett und bei Krankheiten eine Leibwärmflasche
Wärmflaschen, verzinnt . . . 2,-
Leibwärmflaschen, verzinnt . . . 1,-
Elektrische Heizkissen mit Temperaturregler . . . 10,80
Elektrische Heillampen mit Weißlicht, Rotlicht, Blaulicht 15,20
C. F. Ritter
im Ritterhaus

Aus der Heimat
Falschmünzerversteck.

Begenfeld. In der Ermittlungsphase gegen die Gebr. Winkler in Begenfeld wegen Münzverbrechen wurde von der Landesfiskalbehörde — Falschgeldstelle — in Verbindung mit den zuständigen Landjägerbeamten eine Durchsuchung der Wohnung des Rentners Friedrich Winkler in Begenfeld vorgenommen.

Durch die gemachten Feststellungen wurde ermittelt, daß er nach Berlin verzogen, von dort aber bereits im September 1930 nach Werdohl abgewandert war. Schließlich fand man ihn in Begenfeld, Robert Winkler hatte von der Teilnahme seines Bruders sofort Kenntnis erhalten.

70 jährige Zwillingbrüder.

Oberzöschitz. Am 10. Januar 1931 löbten die Gebrüder Karl und Friedrich Schaefer ihren 70. Geburtstag feieren. Deren Vorfahren sind zu werden, der Friedrich Seebler im Kriegsjahr 1815 als freiwilliger Soldat zur Artillerieabteilung in Preußen meldete und dort ein Jahr diente.

Arbeit mit „Musik“.

Oberzöschitz. Eine wunderliche Harmonie herrscht unter den Erwerbstätigen von Oberzöschitz. Das da die Gemeinde beschloß, zu Planierungsarbeiten in der sogenannten Wäldchenstraße die Erwerbstätigen heranzuziehen. Um sich die Zeit anzuwenden zu vertreiben, wird von ihnen zur Erleichterung bei der Arbeit muntere Bandonion- und Gitarrenmusik geübt.

Ein Steinadler schlägt zwei Wildgänse.

Wätzig. Früher konnte man in dieser Gegend öfter einmal, wenn auch nicht gerade häufig, Steinadler sehen, besonders in sumpfigen Wäldern, wo ein harter Zug die Wildgänse anzieht. Jetzt hat sich dieser häufig der Küste hier ganz verloren. Dieser Tage wurde in der Nähe des Schleusenhebers von Schiffslentzen wieder einmal ein Steinadler geschossen, und er sich flüchtig zu verschaffen und zwei Wildgänse verzeihlich über die Köpfe der Gemalten zu verteilten luden. Sie erlagten alle beide dem harren Angreifer.

Der gläserne Berg.

Homan von Felix Remann. Copyright 1930 by Karl Köhler & Co., Berlin-Zehlendorf. (14. Fortsetzung.) ... Erich schüttelte den Kopf. „Dort? Das — ist doch kaum möglich?“ ... Sie schüttelte frumm den Kopf. Er betrat die Scheune des jungen Mädchens, das vor ihm stand, die Arme schlief am Körper hing.

Flugzeugabsturz.

Deffau. Nach vergeblichen Flugversuchen erlitt der Fluglehrer Hader aus Weimar ein Unfall. Ein Jüngers-Junior einer schweren Jüngerswerfen gelang, das Flugzeug nicht mehr rechtzeitig abzulassen und stürzte in die Gärten zwischen der Fabrik und der Menn-Industriefabrik.

Die Drohung mit dem Koloradoläfer. Gerichtliches Nachspiel der Magdeburger Expresscaffäre. — Das Urteil.

Magdeburg. Vor dem Erweiterten Schöffengericht wurde am Freitag unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Pappig die geschwimmte Expresscaffäre verhandelt, die 1. 3. dieses Jahres erging.

Die von der Polizei eingeleiteten Ermittlungen blieben monatelang ohne Ergebnis. Schließlich gelang die Polizei, eine Möglichkeit zu finden, sich der Täter zu bemächtigen. Am 28. August 1930 fand die noch erinnerlich sein dürfte, die Expresscaffäre mit dem D-Jug auf der Straße Magdeburg-Frankebach.

Der Staatsanwalt legte dar, die Tat sei ein Schurkenstück, der schwer geahndet werden müsse. Die Verteidiger der Angefallenen legten dar, dass die Angefallenen in der Tat keine Täter waren, sondern nur Zeugen.

Auchlos Treiben von Vogelstellern.

Veitzig. Am Donnerstagmittag wurden auf Forstort Flur, unweit der Gastwirtschaft „Seitler Blick“ Vogelsteller, die eine ganze Anzahl von Zeinuten angelockt hatten und von mehreren Zeinuten mit dem Treiben beobachtet worden waren, von der Polizei gefasst.

Doppelmord und Selbstmord.

Preßitz (Elbe). In Barleben verstarb vor einigen Tagen die Braut eines Schmieders von hier. Der Tod schien auf Veranlassung zurückzuführen zu sein. Anzudaran wurde ein anderes Mädchen aus Barleben ins Bittener Krankenhaus eingeliefert, das gleichfalls bald unter verdächtigen Umständen verstarb.

Der Angefallene Meindorf wurde am 18. Mai 1930 in Gensdorf geboren. Er ist ledig und ohne eintausend Mark. Sein Vater, der Besitzer eines Wärdhauses von 300 Morgen, das nicht erheblich vermindert war, starb im Jahre 1928.

Der Wettkampf ums Begehren.

Die Polizei gewinnt das Rennen. Siegerin. Zwei Arbeitslose aus dem stiefgeräumten Unterland machten die Schmach nach ihrem scheinbar nicht geklärt, aber deshalb nicht minderhohem Ehrgefühl einen Auslauf. Leider verpassten die beiden Naturfreunde nicht nur das Geld, sondern auch den notwendigen Proviant.

Sa'alerie mitten im Winter.

Grütz. In der alten Blumenstadt Grütz hat in diesen Tagen wieder die Ernte der berühmten Grützer Brunnenkreise begonnen. Die Kreise sind aus alterer Zeit aus dem Gelände am Fuße des Steigerwaldes in sogenannten „Alteinen“ gezüchtet. Diese Alteen sind etwa 2 1/2 Meter breit, 150 Meter lang und 40 Zentimeter tiefe Wassergräben.

Zum Schutz gegen Grippe.

Erkältungskrankheiten, Mandel- u. Halsentzündungen. Pankavit-PASTILLEN.

Der gläserne Berg.

Erich schüttelte den Kopf. „Dort? Das — ist doch kaum möglich?“ ... Sie schüttelte frumm den Kopf. Er betrat die Scheune des jungen Mädchens, das vor ihm stand, die Arme schlief am Körper hing.

die Kreise des zuletzt verstorbenen Wärders wieder ausgegraben worden um die Tobesurkunde festzustellen.

Der Wettkampf ums Begehren.

Die Polizei gewinnt das Rennen. Siegerin. Zwei Arbeitslose aus dem stiefgeräumten Unterland machten die Schmach nach ihrem scheinbar nicht geklärt, aber deshalb nicht minderhohem Ehrgefühl einen Auslauf.

Sa'alerie mitten im Winter.

Grütz. In der alten Blumenstadt Grütz hat in diesen Tagen wieder die Ernte der berühmten Grützer Brunnenkreise begonnen. Die Kreise sind aus alterer Zeit aus dem Gelände am Fuße des Steigerwaldes in sogenannten „Alteinen“ gezüchtet.

Zum Schutz gegen Grippe.

Erkältungskrankheiten, Mandel- u. Halsentzündungen. Pankavit-PASTILLEN.

Der gläserne Berg.

Erich schüttelte den Kopf. „Dort? Das — ist doch kaum möglich?“ ... Sie schüttelte frumm den Kopf. Er betrat die Scheune des jungen Mädchens, das vor ihm stand, die Arme schlief am Körper hing.

Schießtag. (Der Kriegerverein) hielt am Sonntag, dem 3. Januar, seine Jahresversammlung...

Geistlich. (Kriegsclub). Nach einer kleinen Pause traten die meisten ehemaligen Mitglieder...

Stets. (Waterl. Frauenverein). Die Generalversammlung des Waterl. Frauenvereins...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

von Aufführerband in Höhe von 125 RM. Für Währige Preise des Vereins...

Lab. (Kriegsclub). Nach einer kleinen Pause traten die meisten ehemaligen Mitglieder...

Stets. (Wasserl. Frauenverein). Die Generalversammlung des Waterl. Frauenvereins...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

im Beisein des Kreisbrandwehrtüters Richter und des Führers der hiesigen Wehr...

Wagner. (Kriegsclub). Nach einer kleinen Pause traten die meisten ehemaligen Mitglieder...

Stets. (Wasserl. Frauenverein). Die Generalversammlung des Waterl. Frauenvereins...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

zurückgegangen. Der Kassenbericht ergab trotz der schlechten Wirtschaftslage...

Wagner. (Kriegsclub). Nach einer kleinen Pause traten die meisten ehemaligen Mitglieder...

Stets. (Wasserl. Frauenverein). Die Generalversammlung des Waterl. Frauenvereins...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Schmerz. (Kriegerverein). (Gutsverpachtung). Frau Gutsbesitzerin...

Musik in edelster Form vermittelt uns wieder einmal das Mailänder Sinfonie-Orchester...

Sie hören die schönsten Schallplatten für Tanz und Unterhaltung. Bereitwilliges Vorspielen in 8 Vorführungsräumen.

Das Meister Vasa Friboda aus dem 'Siebespiel' von Wagner und dem 'Hindenburg'...

Schallplatten aller führenden Marken. Electrolas B. Döll Pianohaus. Gr. Ulrichstr. 33/34.

Warum geben Sie unnötig Geld aus? Sparen Sie! 'Kristall'-Schallplatte. K. M. Müller, Schmeerstraße 1.

Wichtig auf Parlophon 12 266. 'Ein Freund, ein guter Freund', gesungen von Billi Britsch.

Sprechapparate Schallplatten. Frank, Landwehrstr. 4.

Electrola Apparate. G. Rich. Ritter. Piano-Parlophon.

